

Gebäude der Bezirksregierung Detmold

Als Heinrich Drake und Rudolf Amelunxen im Herbst 1946 über den Beitritt Lippes zu Nordrhein-Westfalen verhandelten, setzte Drake durch, dass Detmold Sitz eines neu zu bildenden Regierungsbezirks ‚Minden-Lippe' werden würde. In Lippe verstand man die Verlegung der Bezirksregierung von Minden nach Detmold als eine Art Entschädigung für den Verlust der Selbstständigkeit. Man blicke schließlich auf mehrere Jahrhunderte Eigenständigkeit zurück und sei daran gewöhnt, stets die kürzesten Wege zu Verwaltungen und Entscheidungsträgern gehabt zu haben. So kam es, dass mit der Vereinigung Lippes und Nordrhein-Westfalens vom 21. Januar 1947 Heinrich Drake am 1. April 1947 zum Regierungspräsidenten des neuen Regierungsbezirks ernannt wurde. Man begann, den Sitz der Regierung samt Verwaltung von Minden nach Detmold zu verlegen. Vorerst fand die Behörde am Kaiser-Wilhelm-Platz ihr neues Zuhause. Damit zogen sie in die Räumlichkeiten der vormals selbstständigen lippischen Regierung. Am 11. Januar 1949 teilte Drake dem Ministerpräsidenten Karl Arnold mit, dass der Umzug der Verwaltung nun vollständig abgeschlossen sei.

Wie die meisten Behörden in der Nachkriegszeit war auch die Detmolder Bezirksregierung zuvorderst damit befasst, den Wiederaufbau zu verwalten. Dazu gehörten vor allem die Wiedergutmachungszahlungen an die, die von den Nationalsozialisten verfolgt worden waren, der Wohnungsbau und die Vertriebenenfürsorge. Nachdem sich die Lage stabilisiert hatte, ging es darum, die örtliche Wirtschaft zu fördern und die Infrastruktur im Regierungsbezirk zu verbessern. Zu den Aufgaben der Bezirksregierung, für die sie auch heute noch zuständig ist, gehörten unter anderem die Schul- und Kulturverwaltung, Gesundheit und Soziales, Planung und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz.

Die Verlegung des Regierungssitzes markiert damit also gewissermaßen einen Anfangs- und einen Endpunkt in der lippischen Geschichte. Einerseits wurde das bis dahin selbstständige Land Lippe am 21. Januar 1947 Teil Nordrhein-Westfalens, andererseits wurde die ehemalige Landeshauptstadt im April desselben Jahres Hauptsitz des Regierungsbezirks ‚Minden-Lippe'. Der Neubau, der aufgrund von Raumnot und wegen der besseren Erreichbarkeit der einzelnen Dienststellen beschlossen wurde, steht stellvertretend für diesen Neubeginn. Die Bauarbeiten begannen im Juni 1957. Eingeweiht wurde das Gebäude am 7. Juli 1961.

Unterrichtsmaterialien zum Ort	
M5.3	Lippe schließt sich Nordrhein-Westfalen an

Bildnachweise:

F. Diehl (Uni Bielefeld): Gebäude der Bezirksregierung Detmold.